

Systematik

Das Repertoire des Gregorianischen Choral gliedert sich in zwei große Bereiche:

! Die **Messgesänge**: Das Repertoire der Messgesänge stellt kein einheitliches Ganzes dar. Die **Propriumsgesänge** der Messe gehören meist dem **alten ursprünglichen Bestand** an. Es handelt sich um sehr anspruchsvolle Gesänge. Bei den **Ordinariusgesängen** der Messe zeigt sich eine starke **Uneinheitlichkeit in Kompositionsstil, Alter und Herkunft**.

Propriumsgesänge:

Introitus
Graduale
Alleluja / Tractus
Offertorium
Communio

Ordinariusgesänge:

Kyrie
Gloria
Credo
Sanctus
Agnus Dei

Das "Graduale Romanum" enthält die Gesänge der Messe. Es ist wie folgt gegliedert:

1. Proprium des Herrenjahres (De tempore)
2. Commune-Gesänge (austauschbare Propriumsgesänge vor allem für Heiligenfeste)
3. Proprium der Heiligenfeste
4. Proprien der Messen zu bestimmten Anlässen
5. Liturgie für die Verstorbenen
6. Kyriale (Ordinariusgesänge, früher ein eigenes Buch)
7. Rezitationen des Zelebranten

[http://www.kathpedia.com/index.php?title=Graduale_\(Liturgisches_Buch\)](http://www.kathpedia.com/index.php?title=Graduale_(Liturgisches_Buch))

! Die **Gesänge des Stundengebetes (Offizium)**: Die Gesänge des Stundengebetes finden sich im „**Antiphonale monasticum**“ bzw. im „**Psalterium monasticum**“. Die Möglichkeit, solche einfachen Gesänge des Stundengebetes auch in der Messfeier zu verwenden, wurde erst nach der Liturgiereform 1963 durch das „Graduale Simplex“ geschaffen.

<http://www.kathpedia.com/index.php/Antiphonale>

<https://images.app.goo.gl/duCSoSUnyGshZfB36>

Man kann innerhalb des gregorianischen Repertoires drei Vertonungsstile unterscheiden:

- a) **syllabische Stil**: meist nur eine Note oder kleine Gruppe von 2 -3 Noten über einer Silbe
- b) **oligotonischer oder neumatischer Stil**: Melodie besteht vorwiegend aus kleinen Notengruppen über den einzelnen Textsilben
- c) **melismatischer Stil**: längere Notengruppen, Melismen genannt, über ein- und derselben Silbe.

Wer singt	In welchem Stil	welchen Gesang?
Der gesamte Mönchschor	syllabisch	im Stundengebet: Antiphonen u. Psalmen (s. A, S.15) in der Messe: das Ordinarium (s. D, S.21) (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei)
Die Schola	Oligotonisch	im Stundengebet: Responsoria prolixa (s. B, S. 19) in der Messe: das Proprium (s. C, S. 20)) (Introitus, Graduale 1. Teil, Alleluja-Jubilus, Offertorium, Communio)
Ein Solist	Melismatisch	in der Messe: im Proprium (Graduale-Vers, Alleluja-Vers, Offertorium-Verse)